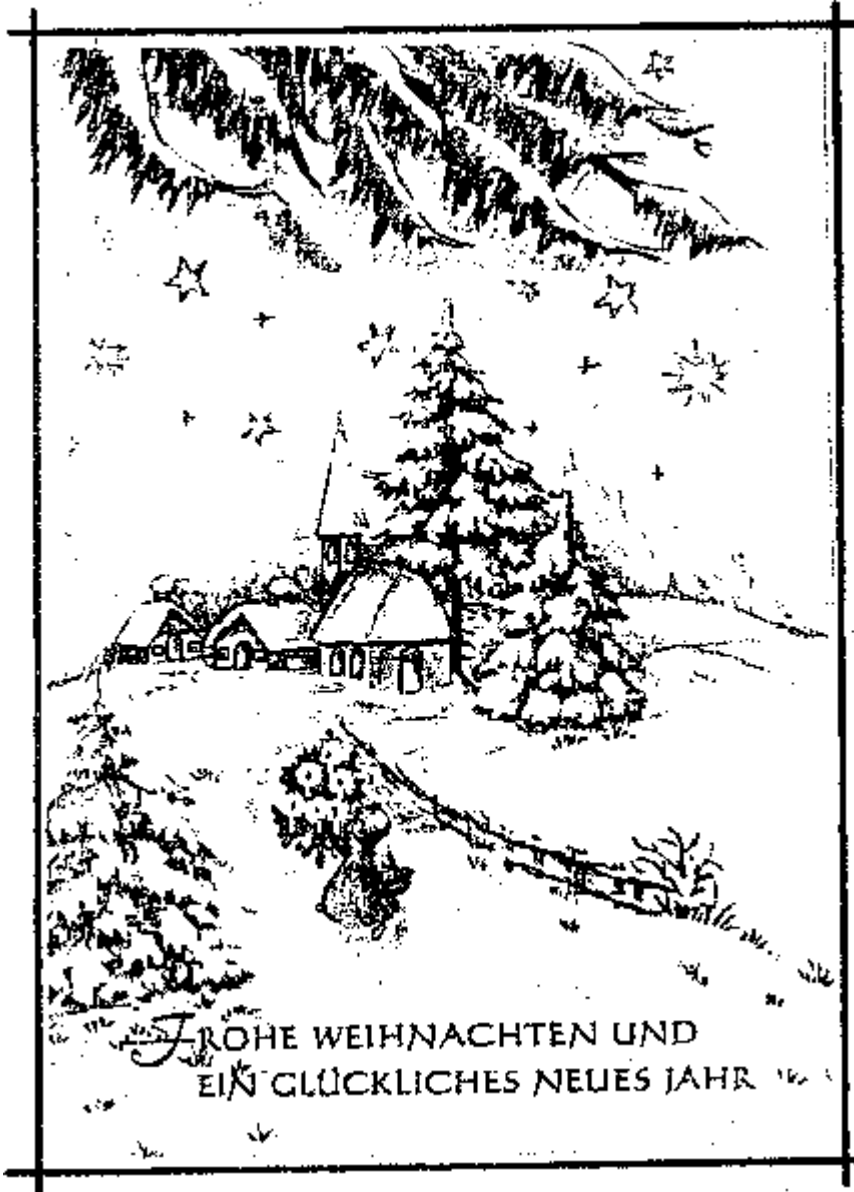


Rundschreiben Nr. 4



Heilbronn, Dez. 1984

An die Mitglieder des
Arbeitskreises:

"ZUCKMANTLER TREFFEN".

Liebe Freunde ,

es war für uns früher und ist
auch heute noch ein
Bedürfnis, ein alter Brauch
guten Freunden zum
Jahresende Weihnachts- und
Neujahrsgrüße zuzusenden.

Es ist bekannt, dass die
Zuckmantler auch in ihrer
neuen Heimat, sei es in
Deutschland, Österreich oder
Übersee beispielhaft
zusammenstehen und
zusammenhalten, ein edler
Charakterzug der Kraft und
Mut verspricht für den Tag
von morgen.

In diesem Sinne darf ich mich

an Euch wenden als gute Freunde und Landsleute und allen gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Mögen Eure Gedanken in Erfüllung gehen zu Eurem und unser aller Wohl.

Nun einige Worte zum geschäftlichen Teil.

Wir hatten die Initiative und den Mut im Herbst 1982 das 1.Zuckmantler Treffen zu organisieren, zu gestalten und durchzuführen. Es war für alle Teilnehmer ein einmaliges Erlebnis, ein Lebenselixier und für einige eine Lebenserfüllung, vielleicht auch die letzte

Gelegenheit seinen früheren Nachbarn zu sehen und zu sprechen. Diese Heimattreffen, in letzter Zeit von vielen früheren Ortsgemeinden organisiert ist eine Lebensnotwendigkeit für uns, die wir noch immer Sachsen geblieben sind. Wir haben auch eine Aufgabe in diesem Zusammenhang, und die heißt: "Sichten, Sammeln und Bewahren".

In der Besprechung in Nürnberg am 3.9.1983 waren wir uns alle einig, ein 2.Zuckmantler Treffen im Frühjahr 1985 zu organisieren. Dieses Vorhaben haben wir mit Rundschreiben Nr.3 im Dez. 1983 allen Zuckmantlern zur Kenntnis gebracht und ihnen die Möglichkeit gegeben, sich für dieses Treffen zeitgerecht vorzubereiten: Zu diesem Versprechen müssen wir stehen um nicht unglaubwürdig zu werden. Ich bin überzeugt, dass ein zweites Treffen viel einfacher und mit weniger Aufwand zu organisieren ist, haben wir doch Erfahrung gesammelt und wissen nun wo die Schwerpunkte zu setzen sind.

In diesem Zusammenhang darf ich noch einmal meine persönliche Meinung äußern und sagen, dass alle Mitglieder des Arbeitskreises beim ersten Treffen hervorragende Arbeit geleistet hatten. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Da die Zeit drängt ist es notwendig, dass der Arbeitskreis sich baldmöglichst zu einer Besprechung zusammenfindet. Ich schlage den Sa. 5.1.85 vor. Dieser Termin ist jedoch nicht bindend, wenn andere Vorschläge Eurerseits optimaler sind. Auf jeden Fall aber sollten wir die Besprechung vor Schulbeginn abhalten. Als Ort der Besprechung stehen an: Heilbronn, Nürnberg, Dinkelsbühl. Ich bitte äußert Euch diesbezüglich, auch telefonisch Tel. 07131-XXXXX Müller.

Aus organisatorischen Gründen sollten zur Besprechung nur die Mitglieder des Arbeitskreises anwesend sein. Wenn aus Zeitgründen das eine oder das andere Mitglied des Arbeitskreises beim 2. Treffen nicht mehr mithelfen kann, so werden wir Auswege finden.

Im Herbst 1984 haben wir -ich und meine Frau- eine Amerika und Kanada Reise unternommen. Es war ein großes Erlebnis und ein Wiedersehen. Mit vielen Zuckmantlern haben wir gesprochen und haben sie besucht. Sie alle waren einmalige Gastgeber und wunderbare Menschen. Wenn es gewünscht wird, so kann ich von den über 500 Dias bei unserer Besprechung einige vorführen.

In der Hoffnung richtig verstanden zu sein wünsche ich Euch nochmal alles Gute und verbleibe

Euer Helmut Müller